



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
- 03** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 06** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE**
- OFFENE BAUWEISE
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- STRASSEN UND GEHWEGE
- VERSORGUNGSLEITUNGEN**
- WASSERLEITUNG (DN 125)
- SCHEMATISCHE BAUKÖRPERANGABE
DIE EINGETRAGENE FIRSTRICHTUNG IST NICHT VERBINDLICH
- GELTUNGSBEREICH DER 3. ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1
- FESTSETZUNG EINER BEPFLANZUNG MIT STANDORTGERECHTEN UND
EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

TEXTFESTSETZUNGEN

- 1 VORGARTENGESTALTUNG**
DIE VORGÄRTEN SIND ALS ZUSAMMENHÄNGENDE GRÜNFLÄCHEN ZU GESTALTEN UND ZU UNTERHALTEN. DABEI SIND BEVORZUGT LAUBBÄUME ZU PFLANZEN. VORGARTENEINFRIEDLUNGEN SIND SO ZU GESTALTEN, DASS SIE DEN ZUSAMMENHANG DES STRASSENBILDES NICHT STÖREN. STRASSENSEITIGE UND SEITLICHE EINFRIEDLUNGEN IM BEREICH DER VORGÄRTEN DÜRFEN EINE HOHE VON 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN. ES WIRD EMPFOHLEN LEBENDE HECKEN ZU VERWENDEN.
- 2 GRÜNFLÄCHEN- UND GEHÖLZANTEIL**
DIE NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND ZU MINDEST 50% ALS GARTEN- UND GRÜNFLÄCHE ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN. DIESE GRÜNFLÄCHEN SOLLEN EINE MINDEST 25% IGE BAUM- UND STRAUCHBEPFLANZUNG EINSCHLIESSEN (1 BAUM ENTSPRICHT DABEI 10 qm, 1 STRAUCH 1 qm).
- 3 RICHTUNG DER GEBÄUDEAUSSENSEITEN**
DIE RICHTUNG DER AUSSENSEITEN DER BAULICHEN ANLAGEN IST ENTSPRECHEND DER EINZEICHNUNG IM BEBAUUNGSPLAN ANZUORDNEN.

FLÄCHE: 1,93 ha

ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM 31.03.1982 ÜBEREINSTIMMEN.

BEARBEITET: WETZLAR, DEN 06.04.1982
DER LANDRAT DES LAHN-DILL-KREISES
KATASTERAMT
im Auftrag
Wetzlar

VERFAHRENSVERMERKE :

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS AM 09.03.1982 BEKANNTMACHUNG AM 18.03.1982 SOLMS, DEN 14.4.1983	BÜRGERBETEILIGUNG GEM § 2 a (2) BBauG VOM 01.06.1982 BIS 01.07.1982 SOLMS, DEN 14.4.1983
 1. Stadtrat	 1. Stadtrat
BETEILIGUNG TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE GEM § 2 (5) BBauG VOM 19.05.1982 BIS 02.07.1982 SOLMS, DEN 14.4.1983	1. ENTWURFSBESCHLUSS (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS) AM 14.09.1982 SOLMS, DEN 14.4.1983
 1. Stadtrat	 1. Stadtrat
BEKANNTMACHUNG DER 1. OFFENLEGUNG AM 23.09.1982	1. OFFENLEGUNG IM ENTWURF GEM § 2a(6) BBauG VOM 01.11.1982 BIS 01.12.1982 SOLMS, DEN 14.4.1983
 1. Stadtrat	 1. Stadtrat
2. ENTWURFSBESCHLUSS (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS) AM 19	BEKANNTMACHUNG DER 2. OFFENLEGUNG AM 19
SOLMS, DEN 19	SOLMS, DEN 19
2. OFFENLEGUNG IM ENTWURF VOM 19 BIS 19	SATZUNGSBESCHLUSS AM 22.03.1983 SOLMS, DEN 14.4.1983
SOLMS, DEN 19	 1. Stadtrat

GENEHMIGUNG

Genehmigt
mit Vfg. vom 14.04.83
Az. III, 4-61 d 04/01
Giessen, den 14.04.83
Der Regierungspräsident
im Auftrag
Wetzlar

DIE GENEHMIGUNG WURDE ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT
AM 19
RECHTSKRÄFTIG AB 19
SOLMS, DEN 19

BEBAUUNGSPLAN NR. 502

"AUF DER BACHHÖHLE"

DER
STADT SOLMS

LAHN - DILL - KREIS

STADTTTEIL OBERBIEL

DER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 502 "AUF DER BACHHÖHLE" ÜBERDECKT IN TEILBEREICHEN DER FLURSTÜCKE FLUR 4 NR. 203 UND NR. 219 DEN GELTUNGSBEREICH DES RECHTSWIRKSAMEN BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "OBERBIEL NORD". MIT DER RECHTSWIRKSAMKEIT DES BEBAUUNGSPLANES NR. 502 WIRD DER BEBAUUNGSPLAN NR. 1 IN DEN ENTSPRECHENDEN TEILBEREICHEN AUSSER KRAFT GEGSETZT.

BEARBEITET: WETZLAR, 22.04.1982
ST 270 / 82

WAGNER CONSULT WETZLAR GMBH
GEIERSBERG 21, 6300 LAHN, D-72195
HUF 106441, 45041
TELEX 440700 WAGCON D